



REIFF-Gruppe

Performante Plattform für SAP HANA

Ist Ihre IT-Infrastruktur schon reif für SAP HANA? Dieses Ziel hat die REIFF-Gruppe bereits erreicht – mit umfassender Beratung und einer performanten, x86-basierten PRIMEFLEX-Architektur inklusive PRIMERGY-Servern und ETERNUS-Storage-Systemen und Service von Fujitsu.

Herausforderung

Die REIFF-Gruppe wollte ihre bestehende IT-Landschaft im SAP-Bereich ablösen. Dabei waren mehr Flexibilität, weniger Lizenzkosten, ein Plus an Zukunftssicherheit sowie eine verlässliche Business Continuity gefragt.

Lösung

Fujitsu ersetzte nach intensiver Beratung die vorhandene SAP-Umgebung durch eine x86-Landschaft mit PRIMERGY-Servern und ETERNUS-Storage-Systemen. Dazu kamen begleitende Services rund um Implementierung und Support.

Ergebnisse

- Konsistente Server- und Storage-Plattform für alle SAP-Systeme
- Bereitstellung einer SAP HANA-zertifizierten Infrastruktur auf Basis von VMware vSphere
- Einfache und kostensparende Administration

„Dank Fujitsu verfügen wir über eine einheitliche, performante und einfach zu administrierende Server- und Storage-Plattform.“

Tobias Kliem-Kuster, System Administrator und Technischer Verantwortlicher Server und Storage,
REIFF Technische Produkte GmbH

Branche:
Handel

Mitarbeitende:
600

Land:

Deutschland

Webseite:

reiff-gruppe.de

Der Kunde

Die REIFF-Gruppe versteht sich als Experte für Antriebs-, Fluid- und Dichtungstechnik sowie für Anwendungen aus Gummi und Kunststoff und zählt zu den Top 5 Firmen seiner Branche in Deutschland. Zum Mutterkonzern, der REIFF Holding GmbH & Co. KG, gehören die Firmen REIFF Technische Produkte mit acht Standorten in Deutschland, REIFF Technical Products Shanghai/China, KREMER in Wächtersbach, ROLLER in Belgien und ROLLER-tech in Luxemburg.



Um 20 %

konnte die REIFF-Gruppe die Performance ihrer IT-Infrastruktur steigern.

Fit für SAP HANA dank bewährter x86-Architektur

Eine einheitliche und konsistente IT-Infrastruktur ist Trumpf! Das wissen auch die IT-Verantwortlichen bei der REIFF-Gruppe. Das Unternehmen verfügt über eine komplexe SAP-Landschaft und betrieb diese bislang auf Server- und Storage-Systemen eines bekannten US-amerikanischen Anbieters. „Im Grunde waren wir mit der Performance unserer bestehenden Infrastruktur-Lösung zufrieden – und wollten sie dennoch ablösen. Denn unser Ziel war es, die Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit durch den Einsatz bewährter Technologien zu erhöhen und gleichzeitig Lizenzkosten einzusparen. Daher haben wir uns für einen Umstieg auf die x86-Architektur entschieden“, erklärt Tobias Kliem-Kuster, System Administrator und Technischer Verantwortlicher Server und Storage bei der REIFF-Gruppe. Ein weiteres Ziel bestand darin, die Plattform fit für SAP HANA zu machen. „SAP HANA als leistungsfähige In-Memory-Datenbank hat für uns eine zentrale Bedeutung. Daher wollten wir uns hier zukunftsfähig aufstellen“, ergänzt der IT-Experte.

Vertrauensbeweis auf Basis langjähriger Zusammenarbeit

Um dieses Ziel sicher zu erreichen, konsultierten die IT-Verantwortlichen der REIFF-Gruppe im Jahr 2021 Fujitsu. Bereits seit vielen Jahren betreut Fujitsu als verlässlicher IT-Partner den Kunden im Bereich Datacenter und bietet kompetente SAP-Beratung. Dabei bedient Fujitsu sowohl den Stammsitz in Reutlingen sowie sämtliche Niederlassungen. „Zum Fujitsu-Team haben wir im Laufe der nunmehr zehnjährigen Zusammenarbeit reichlich Vertrauen aufgebaut. Daher war es für uns klar, den bewährten Partner auch im anstehenden Projekt ins Boot zu holen“, bestätigt Tobias Kliem-Kuster. Nach intensiver Beratung ersetzte Fujitsu die bestehende Landschaft durch eine x86-Architektur mit performanten PRIMERGY-Servern und ETERNUS-Storage-Systemen. Dies ebnete den Weg für eine SAP HANA-zertifizierte SAP-Infrastruktur auf Basis von VMware vSphere für die anstehende Migration auf SAP ECC on HANA und im weiteren Verlauf auf SAP S/4HANA. Zudem profitiert die REIFF-Gruppe dank Verteilung der VMware- und der ETERNUS-Cluster auf zwei Rechenzentren von höchster Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und entsprechender Business Continuity.

Einheitliche und einfach administrierbare Server- und Storage-Plattform

Dabei lieferte Fujitsu im Rahmen der Lösung PRIMEFLEX for SAP HANA vier Server vom Typ PRIMERGY RX4770, zwei Systeme vom Typ PRIMERGY RX2540 sowie einen Server PRIMERGY RX1330. Dazu kamen zwei Storage-Systeme des Typs ETERNUS AF250. Und nicht zuletzt stellte Fujitsu acht Lizenzen für Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions und diverse Services bereit. Diese umfassten neben der Implementierung der Hardware auch professionellen Support und fundierte Beratung beim Betrieb der Server- und Storage-Systeme. „Dank der durchgängigen Gesamtlösung von Fujitsu verfügen wir nun über eine einheitliche, performante und einfach zu administrierende Server- und Storage-Plattform und sind bestens für unsere Zukunft mit SAP HANA gerüstet. Dabei konnten wir dank herausragender technischer Expertise und schneller Verfügbarkeit der Fujitsu-Spezialist*innen unsere ehrgeizigen Projektziele trotz des knapp bemessenen Zeitrahmens sicher einhalten“, resümiert Tobias Kliem-Kuster.

Kunde:

REIFF

Fujitsu

cic_services@fujitsu.com

© Fujitsu 2024. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited und in vielen Ländern weltweit eingetragen. Andere hier erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Es wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung. February 2024.